Wolfgang Staudte wird wieder aktiv

Böhmische Klänge aus Studio C

Bei den Dreharbeiten zu Hermann Ungars „Gartenlaube" in Berlin

Der beste Brückenschlag, um von Böhmen nach Berlin zu gelangen, ist der rechte Zungenschlag. Wer das „R" wie einen Felsbrocken rollt, die Grundlehre der deutschen Satzfolge mißachtet und schauspielerische Bestleistungen anzubieten hat, ist in Berlin zur Zeit willkommen. Altmeister Wolfgang Staudte inszeniert im neuerbauten 67-Millionen-Studio des SFB die Komödie „Die Gartenlaube" von Hermann Ungar. Es ist die dritte und die erstaunlichste Fernsehproduktion dieses einst so engagierten Regisseurs.

Im allgemeinen treibt der Frühling Blüten. Manchmal treibt er auch Stilblüten. Zum Beispiel rund um die Gartenlaube des Herrn Colbert. Da wachsen Blumen aus Drahtgeflecht in Beeten mit Garderobenspiegeln. Bäume stehen auf

Wolfgang Staudte

Stelzen und rollen mit kleinen runden Kinderlöpfchen. Rankenwerk krallt sich mit Fangarmen in jeder Mauerlücke fest. Auch im Inneren der Laube gedeihen Blüten, dort sogar besonders gut. Sie entsprießen dem Kußmäulchen von Teenager Amalie, die nach wohlbehüteten Jahren im Elternhaus nun aber endlich alles wissen will und es in der Gartenlaube denn auch genauestens erfährt. Ihrem Lehrmeister, der sich anfangs noch etwas unwillig zeigt, wirft sie die Stilblüte vom „sozialkritischen Nutzen" der Verführung minderjähriger Jungfrauen an den Kopf. Das Wort „sozialkritisch" ist das einzige, das eine Verbindung mit dem Namen Wolfgang Staudte nahegelegt.

Noch vor fünf Jahren wäre es undenkbar gewesen, daß der eigensinnige, politisch ebenso engagierte wie umstrittene Regisseur eine Fernsehverfilmung zum reinen Spaßvergnügen macht. „Die nur künstlerischen Filme sind mir zuwider", verkündete er selbst nach einem Mißerfolg wie „Herrenpartie", und eher gab er einst Bert Brecht ein Drehbuch zurück, als daß er sich auf einen Kompromiß einließ. An seinem 60. Geburtstag, 1966, hat Wolfgang Staudte mit sich und seiner Umwelt Burgfrieden gemacht. „Ich habe alles gesagt, was zur Politik zu sagen ist." Mit diesem Bekenntnis zog er sich auf seine ungenutzten volkstümlichen Talente zurück. Er machte harmlose Publikumsfilme wie „Ganovenehre" und „Das Lamm". 1967 schloß er Freundschaft mit dem Fernsehen, dem er bis dahin nur ein „Zwergenschicksal" zugebilligt und das er gespöttelt hatte: „Man arbeitet mit erwachsenen Menschen, und hinterher kommen Liliputaner heraus."

Die „Liliputaner" in dieser neuen Fernsehinszenierung machen mit künstlerischer Größe wett, was sie im untelegenen Schrumpfprozeß verlieren. Sie lieben und lügen, sie hoffen und hassen, sie trauern und trösten, kurzum: Sie spielen die große menschliche Komödie.

Hermann Ungar, der von Staudte wiederentdeckte Dichter (1893) hat sie mit dem ganzen Pathos ausgestattet, dessen eine bürgerliche Gesellschaft in Blüten um die Jahrhundertwende fähig war. Wolfgang Staudte hat sie von allem spätexpressionistischen Tand befreit. Er läßt in hinreißend schöner Jugendstilkulisse spielen und blendet wirkungsvolle Pop-Elemente ein. Sein kleiner feiner Herr Colbert (Valter Taub) träumt zwischen Beat und Beardsley von der Reise seines Lebens nach Paris. Sein frühreifes Pummelchen Amalie (Liesette Plauenstein) verliert die Unschuld zwischen Rudolph Herzog und Oswalt Kolle. Seine hochmoralische Madame Colbert (Erna Schickel) liebäugelt zwischen Omas Unaussprechlichen mit

Mama Colbert (Erna Schickel, r.) ist entsetzt über die „neumodischen Extratouren" von Töchterchen Amélie (Liesette Plauensteiner)

Triumph International. Der Witz der Komödie steckt aber nicht nur in Dekoration und böhmelndem Dialog. Er ist überlegt bis in den letzten Kragenknopf. Die stürmische (und sturmreife) Jugend trägt kesse Streifen auf grauer Seide, die altmodischen Älteren sind mit den Schönheiten ihrer Zeit ausgestattet.

Wolfgang Staudte, der unerbittlich harte Film-Regisseur, ist als Fernseh-Regisseur auch umgänglicher geworden. Er sitzt still in seinem „Beobachtungsstand" unter dem Dach des Studios, seine Anweisungen an die Schauspieler sind keine Befehle, sondern Vorschläge, über die sich diskutieren läßt. (Valter Taub: „Wolfgang, an dieser Stelle würde ich gern ein bißchen weitertrimmen.") Zu Probeschüssen auf der Kamera steigt er von seinem Hochsitz herab, verwaschene Blue jeans, offener Hemdkragen, die Brille auf der Stirn, behend wie immer. Nein, äußerlich hat sich dieser Wolfgang Staudte nicht verändert.

INGEBORG MÜNTZE

Die Versuchung kommt im Herbst des Lebens: Valter Taub als Monsieur Colbert und Ingrid von Bergen verführerisch im Fernsehspiel „Die Gartenlaube".

Wir notieren kurz

HELLMUTH COSTARD, Hamburgs wohl bekanntester und am meisten skandalumwitterter Jungfilmer ist „Priester der „Universal Life Church" geworden. „Wir sind zwar noch wenige in Hamburg", meinte Costard, „aber wir wollen uns zusammenschließen und eventuell mit der evangelischen Kirche zusammenarbeiten." Die „Universal Life Church" ist nach Angaben des Jungfilmers eine kalifornische Sekte, die zur Zeit etwa 46 000 Mitglieder hat.

EIN FILM VON P.P. PASOLINI: „Accatone", wird am 22. April um 1 Uhr im „Gong-quan", St. Pauli, Große Freiheit 38, vorgeführt.

FELLINIS erster „Satyricon"-Film, der nach den Erzählungen Petronius Arbiter schwelgerischen Verschwendungen der alten Römer schildert, ist drei Tage nach der Uraufführung von der römischen Staatsanwaltschaft wegen Unzüchtigkeit beschlagnahmt worden.

Neue Filme in Hamburg

„Coogans großer Bluff": Fast ebenso stark wie mit der Jagd nach Verbrechern ist Sheriff Coogan mit weiblichen Schönheiten beschäftigt. Auf der Spur eines berüchtigten Killers beweist er seine Fähigkeiten und Mädchenherzen und dicken Schädel kämpft er sich durch Betten, Spelunken und Rauschgiftöhlen, liegt schließlich über Gangster und Frauen. Ein spritziger Western-Thriller — unerbittlich hart und zugleich butterweich. (City) si.

„Der Mann mit dem Glasauge": Die deutsche Edgar-Wallace-Walze dreht sich weiter. Diesmal müssen Inspektor Perkins (Horst Tappert) und Sergeant Pepper (Stefan Behrens) einem Massenmörder auf die Spur kommen, der jedem seiner Opfer ein Glasauge zu Füßen legt. Mit deutscher Gründlichkeit wird in Antiquitätenläden, Hotelbetten, Schwimmbassins und Ballettgarderoben dramatisch gestorben, bis der Chef einer Rauschgift- und Mädchenhändlerbande und auch der mysteriöse Killer erledigt sind. Regisseur Vohrer läßt kein gängiges Klischee aus. (Ufa-Palast) hgr

„Rebellen in Lederjacken": Auf blitzenden Feuerstühlen rasen sie wieder durchs sonnige Kalifornien, verbreiten Angst und Schrecken. Ein friedliches Städtchen verwandeln die Donnervögel in ein wüstes Schlachtfeld. In den Atempausen vergnügen sie sich wie üblich mit ihren liederlichen Sozisbienen. Eine starke Streitmacht der Obrigkeit macht dem schon oft gezeigten wilden Engelsspuk ein Ende. (In sieben Theatern) gb

„Die sieben Männer der Sumuru": Ein Millionärstöchterlein, ein Detektiv, ein Gangsterboß und Sumuru, die Herrscherin eines utopischen Amazonenstaates, hetzen mit durchaus verschiedenen Absichten durch den Karneval von Rio. Der eine will das Mädchen, die anderen wollen Geld. Man zeigt viel Haut und noch mehr Pulverdampf, bis nach der Logik von Comicstrips ein Mann und drei Mädchen übrigbleiben. Auch Sumuru bleibt erhalten, um grotesk-phantastisch zu neuen Abenteuern zu locken. (In sechs Theatern) mc

Im Godard-Film: Marina Vlady

Wehrlos gegen Wünsche

„Zwei oder drei Dinge, die ich von ihr weiß"

Jean-Luc Godards Farbfilm „Zwei oder drei Dinge, die ich von ihr weiß", 1966, also ein Jahr vor seinem Film „La Chinoise" gedreht, verdankt seine Entstehungsgeschichte einem Bericht in einer französischen Wochenzeitschrift. Dort war von der ständig wachsenden Zahl von Frauen die Rede, die in Paris ihres Mannes oder ihr eigenes Einkommen durch Gelegenheit, Prostitution erhöhen. Godard, weltanschaulich, wie man weiß, stark engagiert, zeigt nun in seinem Film die Gefahren auf, die dem modernen Menschen durch Überfütterung mit Konsumangeboten drohen. Sie liefern ihn wehrlos einem Sog von Wünschen und Träumen aus, der die Realität ihrer eigenen Existenz nicht gewachsen ist und die sie nur verwirklichen können, indem sie sich — im weitesten Sinne des Wortes — prostituieren.

Seine Heldin, Juliette, eine normale Ehefrau und Mutter, aber seltsam benommen und schuß, wie alle Menschen in diesem Film, ist nur Sprachrohr, nur Medium aus Godards Sicht des heutigen Großstadtlebens. Er zeigt sie, die in einer teuren Pariser Trabantenstadt sich wohnt, an einem Tag ihres Lebens. Ihr Mann, Mechaniker, geht zur Arbeit, und sie gibt ihre Kinder in die obskure Obhut eines Stundenhotelbesitzers. Sie streicht durch die Straßen, sehr einsam, sich ständig beobachtend und suchend und ständig über sich meditierend. Zweimal an diesem Tag verdient sie sich Geld durch Hingabe an fremde Männer. Dann kehrt sie, immer noch in sich selbst unerlöst, in ihre Familienwelt zurück.

Ihre passive Traurigkeit ist Ausdruck der negativen Weltanschauung Godards. Er kommentiert seinen Film auf die ihm typische Weise ständig durch aktuelle Einblendungen (Vietnam-Bilder, Napalmbomben-Visionen etc.), retardierend und demonstrierend zugleich. Er spricht über Paris, er spricht über das Leben und seine heutige Melodie, deren Rhythmus Preßlufthammer und Gewinnstreben prägen. Seine Menschen sind passive, willenlose Geschöpfe, die wie alle anderen als die Masse der Menschen, sich treiben lassen und ständig den Weg des geringsten Widerstandes wählen. Godard hat seinen Kameramann großartig arbeiten lassen. Es gibt in seinem Film bilder von unerhörter Eindrucksstark. Aber es gibt auch viel intellektuelles Gerede, viele philosophische Blasen, die zum Selbstzweck werden und nur Langeweile erzeugen.

Marina Vlady als Juliette stellt ihr schönes großflächiges Gesicht mit fast regungslosem Mienenspiel zur Schau, Inkarnation der traurigen und müden Lebenslosigkeit Jean-Luc Godards. (Universer, Lilienconstheater) ILSE HOGER

Tiermarkt

Treue Hunde, liebe Kätzchen

im Tierheim Süderstraße 399 suchen Frauchen oder Herrchen. Tel. 215440

Wechsame Hündin in gute Hände gesucht. Tel. 0477 3205

Gesucht Braver Kleinpferd-Wallach für Kinder u. guterh. Zaum. Pferdehänger i. 1 Pferd. Tel. 676 01 74

Schaf, 1jähr., zu verk. Tel. 677 00 33

Zwergpudel u. Langhaardackel, 10 Wo., sehr hübsch, billig. Tel. 66 29 07

Kl. Spitz, schw., bildschön, Pol. 2501569

Welsh-Pony Falbe, 1jähr. Hengst, zutr. Wesen, 600.–. Shetland-Stute (wird Schimmel), 11jähr., unter 90 cm, 900.–. Besichtig. n. Anmeld., Rudolf zur Nedden, Siek b. Ahrensburg, Alte Landstr. 10. Telefon 04107/147

Langhaardackelkinder DTK, vk. 7638632

Spitz, weiß, 7 J. verschenkt 38 58 03

Langh.-Dackelwelpen 2bildsch.v.pr.i.best.Hd. z.vk.2Gasth. Heinr.-Böttger-Siedl.78

Stute, 6 J., schw., 380.–. Tel. 4106/2972

Langh.-Dackelkd. 2bildsch.v.pr.i.best.Hd. z.vk.2Gasth. Heinr.-Böttger-Siedl.78

Stute, 6 J., schw., 380.–. Tel. 4106/2972

verkauft Telefon 04192/2414

Boxer, Cuxer, Collie, Dackel, Zwerg-u. Kleinpudel, silber, wß. u. braun, Chow Chow, Pekinesen, geimpft, Welp., Alsatzuchtanstalt, Hann. Tel. 04532/2682

Airedale-Terrier, Rüde, 10 Mon., bildsch., gehorsam, zu verk. Tel. 53 39 36

Langhaardackelhündin, DTK, 6 Mte., umstdh. zu verk. Telefon 430 09

Wellensitt., fingerz., eig. Zucht, aprikot, wß., b. schw., z. verk. A. Wegener, 2409 Hafkrug, Tel. 04362/58

Wellensitt., fingerz., eig. Zucht, 2501569

Boxerhündin 1½ J., einwandf. Charakter u. gt. Stammbaum, umständehalber abzugeben. Telefon 672 64 55

Kaninchen, besond. lieb, nur für Stage abzugeben. Telefon 45 47 37

Treue, gepfl. Hunde (großer) a. Tier- u. Gartenfreund abzugeben Tel. 45 47 37

Zwerg- u. Mittelschnauzer vk. 602 22 78

Perserkatze, 1½ J., weiß, blauäugig, m. Stammbaum, Tel. 61 Sportall. 68.501494

Siamkätzchen, 16 Wo., aus Liebhaberhand zu verkaufen. Tel. 04532/7462

Chinchilla-Peitzler, Polygamzucht. Vielversprechende Tiere. Gemeins. Urlaub. Tel. 04532/7482

Windhunde, alle Rassen. Verm. u. Berat. kostenl. Dach. Windhundzucht- u. Rennverbd. Schmithals, 452632 n.20 U.

Kleinspitzwelpen, schw., 1½ J., Stb. f. Zuchtzwecke verk. Tel. 505749

Zwergschnauzerhündin, 3 Mon. 150 DM, verk. Horst Schlake, 2131 Nindorf Nr. 32, bei Visselhövede

Kleinspitzwelpen, schw./wß., Stb. f. Zuchtzwecke, 200.–. Tel. 04192/451

Verk. Airedale, 1½ J., Rüde, V. u. Mutter Mitbewerber ihres Landesieger in Rolfes-Seppensen. VK 4328 Abdbl.

1½jährige sucht Freizeitpartnerin. Zuschriften unter W 4327 Abendblatt

Alt. geb. Dame wü. ges. Anschluß. auch i. Spaziergg. u. evtl. Reisen, 70–75 J., Angeb. m. Bild unter W 4329 Abdbl.

Urlaubsbegleiterin für Fahrt nach Österreich. 17. Mai – 9. Juni, von 25jähr. Studentinnen. Nichtraucherin bev. ges., Wag. vorh. Angeb. W 38494 Abdbl.

Welche jg., attraktive, unabhängige Partnerin, möchte mit mir 23. Urlaubsfahrt (Mercedes) in den Süden machen? Bin Akademiker, sonst geir. Kasse. Bildzuschr. (zur.) evtl. Telefon unter G 68949 Abendblatt

Rentner, 60 J., su. Bentenin zw. Wohngemeinsch., Whg. vorh. Zuschr. erbet. an VE 3428 Abendblatt

Aquarium, tolerant und aufgeschloss., sucht Anschluß an gleichgesinnten Kreis oder Dame. Zuschr. G 38406 Abdbl.

Ehepaar 25J. sucht Ehepaar für Freizeitgestaltung. A38465 Abendblatt

Witwe, 68/160, schlank, heiter, naturliebend, unabhängig, sucht netten, soliden Freizeitpartner. Zuschrift erbeten unter F 38805 Abendblatt

Jg. Ehepaar, Geoangstud., wünscht sich d. Freundschaft einer musikint. jg. Dame, die auch gigtl. am Klavier begleiten kann. 28961/9 Abendblatt

Er, 35/1,74, schl., jugdl., tanzfreud., toler., su. charm. j. Dame. Bildzuschr. (zur.) mit Tel.-Ang. Evtl. gemeins. Essen. E38804

Vermischtes

Regierungsratswitwe

beste Verhältnisse, Plantsin klass. Mus. lebensbejahend, edel gesinnt. Anf. 70/170, s. kultiv. Partner pass. Alters mit gleich. Interessen, der ihren einsamen Lebensabend durch gemeinsames Musikerleben ab und zu verschönt.
VN 3467 Abendblatt

54jährige s. Partnerin für kl. Wanderungen u. Freizeitgestaltung. Zuschriften erb. N 89138 Abendblatt

Alterer Herr. 74, gebebindert, s. rüstiger, alleinst. Rentnerin zur Betreuung u. Wohngemeinschaft. Whg. vorhanden 4 89127 Abendblatt

Witwe, 69, alleinst., unabhäng., ein wenig gebh., doch froh und heiter, wü. gepflegte Geselligkeit, Raum zu 3 Wo. verkauft Telefon 04192/2414

Boxer, Cuxer, Collie, Dackel, Zwerg-u. Kleinpudel, silber, wß. u. braun, Chow Chow, Pekinesen, geimpft, Welp., Alsatzuchtanstalt, Hann. Tel. 04532/7462

Airedale-Terrier, Rüde, 10 Mon., bildsch., gehorsam, zu verk. Tel. 53 39 36

Langhaardackelhündin, DTK, 6 Mte., umstdh. zu verk. Telefon 430 09

Langhaardackelkinder DTK, vk. 7638632

Spitz, weiß, 7 J. verschenkt 38 58 03

Shettie (Zwergcolli), seltene Rasse mit Stb., verk. 7834 47 82

Airedale-Terrier-Welpen-Hündin., 11 Wo. alt, abzug. Tel. Lüneburg 51536

Schäferhunde, 3 Mon. alt, Tel. 6527631

Schäferhunde ab 8 Wo. verk. 6725650

Stute, 6 J., schw., 380.–. Tel. 4106/2972

Langh.-Dackelkd. 2bildsch.v.pr.i.best.Hd. z.vk.2Gasth. Heinr.-Böttger-Siedl.78

2 Jenter, pos. Rücken, Rhde. u. Hbg., 13 Wo. verkauft Telefon 04192/2414

Boxer, Cuxer, Collie, Dackel, Zwerg-u. Kleinpudel, silber, wß. u. braun, Chow Chow, Pekinesen, geimpft, Welp., Alsatzuchtanstalt, Hann. Tel. 04532/7462

Airedale-Terrier, Rüde, 10 Mon., bildsch., gehorsam, zu verk. Tel. 53 39 36

Langhaardackelhündin, DTK, 6 Mte., umstdh. zu verk. Telefon 430 09

Wellensitt., fingerz., eig. Zucht, 2501569

Boxerhündin 1½ J., einwandf. Charakter u. gt. Stammbaum, umständehalber abzugeben. Telefon 672 64 55

Kaninchen, besond. lieb, nur für Stage abzugeben. Telefon 45 47 37

Treue, gepfl. Hunde (großer) a. Tier- u. Gartenfreund abzugeben Tel. 45 47 37

Zwerg- u. Mittelschnauzer vk. 602 22 78

Perserkatze, 1½ J., weiß, blauäugig, m. Stammbaum, Tel. 61 Sportall. 68.501494

Siamkätzchen, 16 Wo., aus Liebhaberhand zu verkaufen. Tel. 04532/7462

Chinchilla-Peitzler, Polygamzucht. Vielversprechende Tiere. Gemeins. Urlaub. Tel. 04532/7482

Windhunde, alle Rassen. Verm. u. Berat. kostenl. Dach. Windhundzucht- u. Rennverbd. Schmithals, 452632 n.20 U.

Kleinspitzwelpen, schw./wß., Stb. f. Zuchtzwecke verk. Tel. 505749

Zwergschnauzerhündin, 3 Mon. 150 DM, verk. Horst Schlake, 2131 Nindorf Nr. 32, bei Visselhövede

Kleinspitzwelpen, schw./wß., Stb. f. Zuchtzwecke, 200.–. Tel. 04192/451

Verk. Airedale, 1½ J., Rüde, V. u. Mutter Mitbewerber ihres Landesieger in Rolfes-Seppensen. VK 4328 Abdbl.

1½jährige sucht Freizeitpartnerin. Zuschriften unter W 4327 Abendblatt

Alt. geb. Dame wü. ges. Anschluß. auch i. Spaziergg. u. evtl. Reisen, 70–75 J., Angeb. m. Bild unter W 4329 Abdbl.

Urlaubsbegleiterin für Fahrt nach Österreich. 17. Mai – 9. Juni, von 25jähr. Studentinnen. Nichtraucherin bev. ges., Wag. vorh. Angeb. W 38494 Abdbl.

Welche jg., attraktive, unabhängige Partnerin, möchte mit mir 23. Urlaubsfahrt (Mercedes) in den Süden machen? Bin Akademiker, sonst geir. Kasse. Bildzuschr. (zur.) evtl. Telefon unter G 68949 Abendblatt

Rentner, 60 J., su. Bentenin zw. Wohngemeinsch., Whg. vorh. Zuschr. erbet. an VE 3428 Abendblatt

Aquarium, tolerant und aufgeschloss., sucht Anschluß an gleichgesinnten Kreis oder Dame. Zuschr. G 38406 Abdbl.

Ehepaar 25J. sucht Ehepaar für Freizeitgestaltung. A38465 Abendblatt

Witwe, 68/160, schlank, heiter, naturliebend, unabhängig, sucht netten, soliden Freizeitpartner. Zuschrift erbeten unter F 38805 Abendblatt

Jg. Ehepaar, Geoangstud., wünscht sich d. Freundschaft einer musikint. jg. Dame, die auch gigtl. am Klavier begleiten kann. 28961/9 Abendblatt

Er, 35/1,74, schl., jugdl., tanzfreud., toler., su. charm. j. Dame. Bildzuschr. (zur.) mit Tel.-Ang. Evtl. gemeins. Essen. E38804

Reipartnerschaft

Wer will mit mir zusammen ein Reitpferd kaufen u. unterhalten? Zuschrift. erb. unt. VK 3712 Abendbl.

Mod. Ehepaar

Mitte 40, tolerant, aufgeschl. und unabhängig, sucht gleichgesinntes Paar (jünger) od. Partnerin für die Ehefrau. Diskretion selbstverständlich. Ausführliche Zuschr. (mögl. m. Bild) an VK 4088 Abl.

Pensionärin, 60/163, schlank, dunkelhl., sucht sympathischen Herrn f. Wanderungen u. Reisen. Zuschr. mögl. m. Telefonangabe erb. VK 3448 Abendblatt

Dame mit Niveau, 60erin 170, Frohnatur, sehr tolerant u. tierliebend, Nichtraucherin, su. passend. Kameraden unkomplizierten Typ. Zuschr. unter W 3988 Abendblatt

Ehepaar, 46/44, sehr tolerant, sucht zw. häusl. Geselligkeit gleiches. Teilf. Angabe erb.. Bild (zur.) VN 2715 Abl.

Junggeblebene 60erin m. kl. Garten möchte netten, seriösen Herrn b. 65 J. kennlernen. VH 4327 Abdbl.

Dame, 25/1.67, blond, mod., geistig aufgeschl., oft allein, s. ebenfalls kultiv. netten Partnerin m. Niveau zw. gemeinsam. Freizeitgestalt. VD 4307 Abdbl.

Witwe, gutaussehd., su. Geselligkeit m. gebild. Da. od. Herrn um 70 J. Z. 22. Anz.-Schikkus, Fuhlsbüttl. Str. 138

30jährige su. vielseit. interess. unabhäng. Freizeit-Partnerin, nicht über 35 J., evtl. mit Führersch. (mögl. Teil-Angabe). T 38 278 Abdbl.

Welche Dame m. Kft.-Whg. würde solidem Rentner 70/175, m. gt. Einkommen u. 1-Zi.-Einrichtg. in harmonischer Wohngemeinsch. aufnehmen? Zuschr. erbeten VW 3983 Abdbl.

Welche Frau mö. m. Rentner, 66/1.60, in Wohngemeinsch. leben. Whg. vorh. VK 4154 Abdbl.

Sie, 19/1.65, Er 36/1.81, sehr tolerant u. lebensfroh, s. gleiches Paar oder Freundeskreis. Bildzuschriften erbeten unter VK 4424 Abdbl.

Naturfreundin, anhängl., Frohnatur, 70/1,70, Nichtraucherin, tierlieb, wanderfreudig, wü. Teilnahme an Heidefahrt, evtl. Reisen. VW 4591 Abdbl.

Ehepaar, 46/36 J., m. 6 Kindern (2 Söhne, 19 u. 2...4 Töchter, 18, 15, 13, 4 J.) s. pass. Ehepaare m. entspr. Kindern zur gemeins. Freizeitgest. Zuschr. unter VN 3851 Abdbl.

Rentner s. die Bekanntsch. einer unabhängigen Dame b. 75 J. zw. Wohngemeinschaft. K 830 Anz.-Expedition Kirchhecker, HH 50 Bismarckstr. 106

Ehefrau, 34J., sehr viel allein, sucht alleinst. Freizeitpartnerin. Zuschr. an Z38248 Abendblatt

Hamburger, 46 J., fährt zur Kur, Deutsche Alpen. Welche Dame möchte mit? Fahrt frei. Erbitte Bildzuschr. S23 Anz. – Grytz, Hamburg 26, Sievekingplatz 60

Ehepaar, 39/34, kultiviert, tolerant, s. aufgeschl. Ehepaar i. Hamburg für Geselligk. Bildzuschr. (zur.)erb. E 30868 Abl

Exklusive Geselligkeit

Jed. Mittw., Frei., Sbd. ab 20 Uhr im

Club An der Alster 21

Am 1.5. Tanz in den Mai auf d. Alsterdampfer. Ann. umgeh. erbet. 24 20 89

Aparte

Junge Geschäftsfrau (27) der Modebranche, zierlich, modern, sucht gutaussehn., unabhängigen Partner zum guten Verhältnissen. Alle ausführlichen Bildzuschriften (zur.) werden vertraulich beantwortet. VZ 4160 Abendblatt

Wiener Akademikerehepaar, 26/21, neu in Hamburg, sucht nette, niveauvolle Kontakte zu gleichgesinnten Ehepaaren. Ausfl., Reisen, Fotografie, etw. Sport, Musik, Haben Sie gl. Interessen? Gut! Haben Sie andere? Begeistern Sie uns dafür! Z 38911 Abendblatt

Club Mediterrané Urlaubspartnerin für Juli od. Sept. 1969 von Automobilkaufmann, 38 J., ges. Sie soll aufgeschlossen, minifähig, nicht über 1.60 m sein. VR 4220 Abendblatt

2 Ehepaare, 25–32 u. 33/42, attraktiv, tolerant, m. Chic u. Charme, motorisiert, sportl, schlk. suchen 1. häusl. Geselligk. gleichgesinnte, gutsituierte Paare. Bildzuschr. (zur.) m. Telefonang. erb. VH 4392 Abendblatt

Maiurlaub (Pfingsten) leit. Angest., 31/1.87, sucht nette, jg. Dame, mind. 1.74, grob. VK 4392 Abendblatt

Witwe, 64/1.60, schlk., wünscht Partnerin für Freizeit u. Reisen. K 38640 Abl.

Ältere Dame sucht zum Herbst für gut möbl. 3-Zi.-Whg. ältere Dame für Wohngemeinschaft. VK 4441 Abendblatt

Witwe, 60/1.60, sucht Partner/in passend. Alters zw. Freizeitgestaltung. E 167, Anz. Beetz, Horner Weg 231

Urlaubspartnerin f. England-Reise im Juni 69. modisch, ruhig, tolerant, gern m. Wagen, von 19jähriger gesucht. Zuschriften unter Z 89632 Abendblatt

28jähriger Junggeselle, auf reschlossen, tolerant, Junglandwirt, sucht nette, schlüß an Privatkreis. Vertrauensvolle Zuschriften erb. unter S 89477 Abl.

35jährige sucht nette, kameradschaftl. interessierte Freizeitpartnerin. R 89628 Abl

Kultiv. Dame um 70 J. sucht gleiches zw. Geselligk. Vg 4577 Abl.

Ehepaar

28/1.64, 44/1.81, modern, tolerant, su. attraktives, charmantes Ehepaar zwecks Freizeitgestaltung. Bildzuschriften (zurück) erbeten. VL 4761 Abdbl.

Sie, 33/1,65

evtl., ledig, musik., tier- u. naturlieb. im soz. Beruf tätig, sucht aufrichtigen, charakterfesten Partner. Bildzuschriften (zur.) erwünscht. VW 4255Abl.

Witwe, 62 J., s. netten aufrichtig. Freizeitpartner b. 70 J. B 548 Anz. Baganz, Mühlenkamp 20

Witwe, 64, tanzfr., s. gleiches für häusl. Geselligk. u. Ausfahrten. B 547, Agt. Baganz, Mühlenkamp 20

Nette Dame, 60–70 J. v. Dame z. Romespiel usw. ges. mögl. m. Gart., P 221, Anz. Feldmann, Hirtenstr. 19, Stadt-Markt rel 143

70jähr. Dame m. Whg. auf Bauernhof b. Stade sucht 60–70jähr. Dame zwecks Wohngemeinsch. (frei), Getr. Kasse. K 39 472 Abendblatt

60jährige Wwe. m. Pkw sucht Skatinteress. für Freit. u. Reisen. N 38811 Abl.

Existenzsorgen von 25–30-J.-(3 Pers.) ges. f. Motorkajütboot f. Weekend/Urlaubs-Fahrt Elbe/Ostsee, tech. gesch. Ki-Pfleger etc.), angenehm. 2062 Kfz.-P'Sch. Zuschr. erb. VB 3922 Abl.

Junge Frau, 25, tolerant u. aufgeschlossen sucht Gleichgesinnte zwecks häuslicher Geselligkeit. VK 4216 Abdbl.

Witwe, 70, möchte m. solid. einfach. Rentner gemeins. Haushalt führen. (Nichtr.) VE 3620 Abendblatt

Einsamer Rentner, 70/1.80, etwas gehbeh., alte Schule, wünscht sich charm. Dame, Rentnerin m. gut. Figur zw. gemeins. Lebenskamd. Wohnanz. vorhanden. VD 3619 Abendblatt

Rentnerehepaar, kinderlos, aufgeschl. sucht gleiches. Dame od. Kreis zw. häusl. Geselligk. Y 4000 Abendblatt

Tolerantes Ehepaar, 38–38, gutaussehend, m. großzüg. Whg., s. entspr. Ehepaar, auch Kreis, Verkauf, Zuschriften unter W 89631 Abendblatt

Köpfn (59) sucht charmante Mitseglerin, aktiv, tolerant, sonnt. u. unternlust. für Wochenend- u. Ferienfahrt (Juli) durch Schweden. Bildzuschr. (zur.) erbeten unter B 38491 Abendblatt

Jüngere evgl. Sekretärin sucht interess. Kreis f. vielseit. Geselligk. Bitte schreiben Sie mir. VW 4687 Abendblatt

Rentner fernen in guten Verhältniss., eig. Whg., sucht einfache Frau bis 65 J. zwecks Wohngemeinsch. VL 3853 Abl.

Ehepaar, 33 J., sucht gleichaltriges zw. Freizeitgestaltung. Bild u. Telfangabe erbeten unt. G 40. Anz.-Ann. Gaile, HH 4, Hein-Hoyer-Str. 73

Zwei, 70 J. gesund, gute Verhältnisse, su. gleiches zw. Geselligkeit. Z 25, Anz. Schikkus, Fuhlsbüttler Str. 138

Witwe, 61/165, su. Freizeitpartner mit Niveau. Z 24, Anz. Schikkus, Fuhlsbüttler Straße 138

Uhlenhorst/Hohenfelde: Wohngemeinschaft, su. seriöser Kaufm., 60 J., verw., m. gr. Hause. VD 4322 Abdbl.

Urlaubspartnerin für Juni von 38jähr. Hamburgerin. B 89 485 Abdbl.

Sie und Er, 24/25, Neuhamburger, suchen netten Freundeskreis. Zuschriften unter VB 4670 Abendblatt

Kaufmannswitwe, 70, ezpfl. s. kultiv. Herrn zwecks gemeinsamer Haushaltsführung. Ehemaliger Kaufmann i. Ruhe, Nichtraucher bevorzugt. Zuschriften unter B 38 829 Abendblatt

Witwe, 67 J., sucht Dame f. gemeins. Urlaubsreise. VD 4483 Abdbl.

Ehepaar, 27/29 J., sucht gleiches zwecks Freizeitgestaltung. A 107, Anz. Alberl, HH 64, Schwarzenbergwer 38

Junge Frau, 34, m. 3j. Tochter, s. Freizeitpartnerin, mögl. alleinstehende Mutter. Kind Bildzuschr. (zur.) erbeten an G 38806 Abendblatt

29jährige s. unternehmungslust. Freizeitpartnerin. VA 3681 Abendblatt

Ehepaar, 55/53, schlank, sucht gleiches od. etwas jünger zw. Geselligk. B 163 Anz. Beetz, Horner Weg 231

Witwe, 70 J., alleinstehd., wünscht nette Partnerin. N 89475 Abendblatt

Rentner, 69 J., sucht Wohngemeinschaft bei alleinst. Dame. Zuschr. B 38450 Abl.

Wir sind überzeugt

daß es keine Frau gibt, die wir nicht typ- und modernichtig anziehen könnten. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Thomsen-Mode ist für alle Frauen da, hat stets aktuellen modischen Pfiff – und ist dabei erstaunlich preiswert.

Thomsen

Das Hamburger Modehaus Mönckebergstraße 10 Spitalerstraße 9

Ihre Zuschrift

auf Kennziffer-Anzeigen richten Sie bitte an:

Hamburger Abendblatt

2 Hamburg 36 · Postfach 244

Die vollständige Kennziffer (Chiffrenummer) setzen Sie bitte in deutlicher Schrift in die linke untere Ecke des Briefumschlags.

Seltenheit

ungar. Hirtenhunde Komondorwelpen, Wurftag 19.2.69, staupegeimpft, Importblut, verk. Komondorzwinger M. Andresen, HH 6, Ellerbrookswisch 84

Pudel Kostenl. und gewissenhafte Beratung u. Vermittlung a. überwacht. Zuchtn. DKP, Tel. 6433038

Gestern und heute · zwischen Alster und Elbe

Als im »Hamburger Abendblatt« die Artikelreihen ‚Schicksale an der Elbchaussee', ‚Schicksale am Harvestehuder Weg' und ‚Schicksale an der Palmaille' von Eberhard von Wiese erschienen, wurde immer wieder der Wunsch laut nach einem neuartigen Hamburg-Buch, das in ähnlich lebendiger Weise von den Hamburgern und ihren oft über Generationen reichenden Verbindungen mit dieser Stadt erzählt. Nun liegt dieses Buch vor:

Eberhard von Wiese

HAMBURG

Menschen · Schicksale

Dieses Buch, unkonventionell geschrieben und gestaltet, ist ein Mosaik dieser Stadt – dort, wo sie am lebendigsten, buntesten, interessantesten ist.

Verlag Ullstein, 292 Seiten, 426 zum Teil farbige Abbildungen, großformatiger Leinenband im Schuber 68,– DM.

— In allen Buchhandlungen erhältlich

VERLAGS REISEBÜRO G·M·B·H

Hamburger Abendblatt · DIE WELT

Hamburg 36 · Gänsemarkt 51 · Telefon 35 19 91
Hamburg 1 · Bergstraße 22 · Telefon 34 11 01
Hamburg 1 · ZOB Gr. Allee 78 · Telefon 34 13 13
Hamburg 33 · Fuhlsbüttler Straße 169 · Telefon 54 06 55
Hamburg 61 · Tibarg 24 · Telefon 34 06 56